

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelorstudiengang Psychologie

Wintersemester 2020/2021

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Bachelorstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang). Studierende des dritten und fünften Semesters, die eine Ergänzung ihres Abschlusses zum polyvalenten Bachelor anstreben, können mehrere optionale Veranstaltungen besuchen. Diese zusätzlichen Veranstaltungen werden im jährlichen Turnus angeboten.

Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.

Zugänglich für Nebenfach- und EUCOR-Studierende sind **nur** die Veranstaltungen der Grundlagenfächer (Module G1, G2 und G3) und der Anwendungsfächer (Modul A1, A2, A3, A4). **EUCOR-Studierende** müssen sich vor Beginn der Lehrveranstaltungen mit dem Prüfungsamt Psychologie in Verbindung setzen. Dort erhalten Sie ein spezielles Studienbuch.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

HF = Hauptfach Psychologie , NF = Nebenfach Psychologie, PO = Prüfungsordnung

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben HS Psychologie auf den Hörsaal Psychologie im Hörsaalgebäude.

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **02. November 2020** und enden am **13. Februar 2021**. Die **Erstsemestereinführung** findet vom **26.10. bis 30.10.2020** statt. Voraussichtlich können nur die Seminare und einige Vorlesungen des **ersten Semesters teilweise in Präsenzform** erfolgen. Alle anderen Vorlesungen und die Lehre der **höheren Semester** werden im **Online-Format** gehalten. Synchrone Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

Online-Belegverfahren

Es sind **alle** Pflichtveranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen. Die **Belegung** beginnt **ab dem 25.07.2020**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) gelten unterschiedliche Belegfristen. Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Vorabwähler/innen (wie Studierende mit Kind, Studierende mit Nachteilsausgleichen, Spitzensportler/innen usw.), danach Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die untenstehend im Anschluss an die Belegungsfristen erklärt werden. Eine **Anleitung zum Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Belegzeiträume Wintersemester 2020/21

Höhere Fachsemester

Seminare, Praktika und Übungen		
(bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)		
Vorabwahlzeitraum	25.07.2020-30.07.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
1. Belegzeitraum (nur Bachelor-Hauptfach- und Masterstudierende, B.Sc. und M.Sc)	01.08.2020-16.08.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
2. Belegzeitraum (alle Bachelor- und Masterstudierende, B.Sc., B.A., MSc.)	07.09.2020-13.09.2020	Belegung der verbliebenen Restplätze unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	01.10.2020-26.10.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Seminare und Kolloquien		
(bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung)		
Vorabwahlzeitraum	25.07.2020-30.07.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.- und MSc.-Studierende)	01.08.2020-29.09.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	01.10.2020-26.10.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Vorlesungen und Übungen		
(Belegung mit sofortiger Zulassung)		
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende)	01.08.2020-01.12.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Wegen der Zusendung der Zugänge zur Online-Lehre bitte bis 29.10. belegen!!!
Belegzeitraum für Wahlmodul-Studierende	01.10.2020-06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Erstsemester

Seminare, Praktika und Übungen		
(bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)		
Vorabwahlzeitraum		per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Belegzeitraum Bachelor-Hauptfach und -Nebenfach (Nebenfachpsychologie wird nachrangig vergeben)	26.10.2020-29.10.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/ Zuteilung der Plätze erfolgt am 30.10. 2020
Belegzeitraum Masterstudierende	26.10.2020-29.10.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/ Zuteilung der Plätze erfolgt am 30.10. 2020

Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul- Studierende	30.10.2020- 06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
--	---------------------------	---

Seminare		
(bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung)		
Vorabwahlzeitraum	19.10.2020- 26.10.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Belegzeitraum für MSc.- Studierende)	26.10.2020- 29.10.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Zuteilung der Plätze erfolgt am 30.10. 2020
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul- Studierende	30.10.2020- 06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Vorlesungen und Übungen		
(Belegung mit sofortiger Zulassung)		
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende)	01.08.2020- 01.12.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Wegen der Zusendung der Zugänge zur Online-Lehre bitte bis 29.10. belegen!!!
Belegzeitraum für Wahlmodul- Studierende	30.10.2020- 06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Platzvergabe

Die **Platzvergabe der Seminare, Praktika und Übungen (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)** erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt. Die Plätze der Vorwähler/innen, Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein

automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Die Bachelor- und Masterstudierenden (B.Sc. Psychologie und M.sc. Psychologie) höherer Semester nutzen den ersten Belegzeitraum. Im zweiten Zeitraum können zudem Bachelor of Arts Psychologiestudierende (Nebenfach) wählen. Alle Erstsemesterstudierenden wählen ihre Seminarplätze im Belegzeitraum für Erstsemester, wobei Plätze an Nebenfachstudierende nachrangig vergeben werden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und über die Restplatzvergabe (E-Mail: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) einen Platz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Die **Platzvergabe der Seminare und Kolloquien (einfache Belegung)** erfolgt während der Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Die **Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen (Belegung mit sofortiger Zulassung)** erfolgt während der Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung). Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Vorabwahl

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorabwahl von Veranstaltungen per E-Mail vor dem Beginn der Online-Belegung. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Im Vorabwahlzeitraum sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)

3. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen und Veranstaltungen im übergreifenden Bereich)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind. Eine Ausnahme bilden die Vorlesungen. Diese können von Erasmus- und Eucor-Studierenden direkt belegt werden. Wahlpflichtstudierende müssen sich auch für diese per E-Mail melden.

Uni-Account

Für die Belegung von Veranstaltungen über campus.uni-freiburg.de benötigen die Studierenden die Benutzerkennung und das Passwort, die sie zu Beginn ihres Studiums vom Rechenzentrum zugeschickt bekommen haben. Studierende, die bis zu Beginn der Belegzeiträume noch keine Matrikelnummer und damit auch keine Benutzerkennung des Rechenzentrums erhalten haben, melden sich bitte umgehend bei seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Wichtige Hinweise

Die Belegung der Lehrveranstaltungen ist unabhängig von der Prüfungsanmeldung. Für Studien- und Prüfungsleitungen müssen sich Studierende wie bisher im Prüfungsanmeldezeitraum anmelden.

Studierende, die in der ersten Semesterwoche noch nicht in den Veranstaltungen eingetragen sind, bitte beim Studienbüro melden: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Es wird empfohlen auf der zentralen Lernplattform Ilias bei jeder Veranstaltung bei Aktionen (rechts oben) „Benachrichtigung aktivieren“ anzuklicken. Dadurch wird man informiert, wenn Änderungen im Ilias-Kurs erfolgt sind.

ologie » Methodenfächer » Modul M6 - Diagnostische Verfahren



Einführungsveranstaltung

Helmes, mit Tutoren

Erstsemestereinführung in das Studium der Psychologie

(1. Fachsemester, nur HF)

Einführungswoche: 26. bis 30.10.20, Beginn 26.10.20, 8:30 Uhr, online via Zoom
Bitte über das Campus-Management-System vorher belegen, damit Sie per E-Mail angeschrieben werden können, um die Zoom-links zu erhalten
(03LE36S-ID126219)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger. Über Ort und Zeit (Wochenplan) werden die Studierenden schriftlich benachrichtigt. Informationen finden sich auch unter: <http://www.psychologie.uni-freiburg.de/studium.lehre/bachelor.of.science/erstsemesterinfo/erstsemesterinfo2>.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Veranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.

Grundlagenfächer

Modul G1 – Entwicklungspsychologie

Renkl

Vorlesung Entwicklungspsychologie (1. Fachsemester)

Asynchrone Online-Lehre, ab 2.11.

(03LE36V-ID1110)

Im ersten Teil der Vorlesung werden zunächst grundlegende Fragen der menschlichen Entwicklung angesprochen und es werden theoretische Ansätze, insbesondere zur kognitiven Entwicklung, vorgestellt - so etwa die Theorien Piagets oder der Informationsverarbeitungsansatz. Im zweiten Teil wird die Entwicklung in Funktionsbereichen, wie etwa Moral oder Identität, diskutiert. Zudem wird auf wichtige Determinanten der Entwicklung eingegangen, seien sie biologischer (Erbanlagen) oder gesellschaftlich-kultureller Art (z. B. Schule). Es wird Ilias als Plattform für die asynchrone Lehre genutzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (Klausur über den Vorlesungsinhalt und Begleitliteratur) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul G1
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Entwicklungspsychologie (1. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Udvardi (03LE36S-ID1111) Do 10-12 Uhr, Beginn: 5.11.2020

B Frey (03LE36S-ID1112) Do 10-12 Uhr, Beginn: 5.11.2020

C Udvardi (03LE36S-ID1113) Do 14-16 Uhr, Beginn: 5.11.2020

D Renkl (03LE36S-ID1114) Do 14-16 Uhr, Beginn: 5.11.2020

Primär asynchrone Online-Lehre (ILIAS), Präsenztermin am 5.11. und an noch festzulegenden Zeitpunkten im HS Psychologie

In diesem Seminar werden Theorien und Ergebnisse der Entwicklungspsychologie, die in der Vorlesung angesprochen werden, vertiefend auf der Grundlage von Lehrbüchern und ggf. von Spezialliteratur behandelt. Es wird von den Teilnehmer/-innen erwartet, dass sie zu jedem Termin prüfungsrelevante Abschnitte aus Lehrbüchern zur Entwicklungspsychologie lesen und in Kleingruppen Aufgaben bearbeiten. Zudem zeigen Sie durch eine schriftliche Studienleistung, dass Sie sich die Lerninhalte über verständnisorientierte Lernstrategien erarbeitet haben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF

- Teilnahmebeschränkung: 30 Teilnehmer
- Studienleistung: (virtuelle) Anwesenheit und aktive Teilnahme, Kleingruppenarbeit, Reflexionsprotokoll, 3 ECTS-Punkte für das Modul G1
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul G2 – Sozialpsychologie

Klauer

Vorlesung Sozialpsychologie (1. Fachsemester)

**Synchrone Online-Lehre Di 14:30-16:45 Uhr, Beginn: 3.11.2020
(03LE36V-ID1120)**

Die Vorlesung Sozialpsychologie gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Befunde der Sozialpsychologie. Sie gliedert sich in die großen Abschnitte „Soziale Wahrnehmung“, „Interaktion zwischen Paaren“ und „Gruppenprozesse“.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur über den Vorlesungsinhalt) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul G2
- Begleitmaterialien: ILIAS

Hartmann

Seminar Soziale Wahrnehmung und Kognition

(1. Fachsemester)

Mo 10-12, Beginn: 9.11.2020

**synchrone und asynchrone Online-Lehre, ab und an Treffen zum angegebenen
Zeitpunkt im HS Psychologie
(03LE36S-ID1121)**

In unserem Alltag haben wir ständig mit Menschen zu tun und denken über sie nach. Beispielsweise über unsere Familie und Bekannte, aber auch über Personen, die wir erst gerade kennengelernt haben. Wir schreiben ihnen Attribute zu, wie „sie ist hilfsbereit“, „er ist nett“ etc. Doch wie machen wir das? Wie denken wir über andere Menschen? Wie werden Informationen dabei verarbeitet? Wie entsteht ein erster Eindruck einer anderen Person? Wie nehmen wir andere Menschen und deren Handlungen wahr? Mit solchen Fragen der sozialen Kognition und Wahrnehmung werden wir uns beschäftigen. Dabei sollen Theorien und empirische Befunde vorgestellt, diskutiert und kritisch hinterfragt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Voormann

Seminar Soziale Kognition (1. Fachsemester)

Mo 14-16 Uhr, Beginn: 9.11.2020

**synchrone und asynchrone Online-Lehre, ab und an Treffen zum angegebenen
Zeitpunkt im HS Psychologie
(03LE36S-ID1122)**

Wie geben wir unserem eigenen und dem Verhalten anderer einen Sinn? Was beeinflusst unsere Wahrnehmung von und Urteile über Situationen und Personen? Diese und weitere Fragestellungen der sozialen Kognitionsforschung sollen im Seminar gemeinsam erarbeitet, diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Das Forschungsgebiet der sozialen Kognition umfasst hierbei die Wahrnehmung und Verarbeitung sozialer Informationen, z.B. der Einfluss von Motivation und

Affekt auf Wahrnehmung und Gedächtnis oder die Verwendung von Heuristiken beim Urteilen über Ereignisse. Im Rahmen des Seminars „Soziale Kognition“ werden einige Fragestellungen dieses Forschungsgebietes herausgegriffen und vertieft.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Becker
Seminar Stereotype und Vorurteile A (1. Fachsemester)
Mo 10-12, Beginn: 9.11.2020
synchrone und asynchrone Online-Lehre, ab und an Treffen zum angegebenen Zeitpunkt im HS Psychologie
(03LE36S-ID1123)

Stereotype und Vorurteile sind klassische Konstrukte aus der Sozialpsychologie, die oft als die zentralen mentalen Vorläufer von Intergruppenkonflikten gesehen werden. Ziel des Seminars ist es, in interaktiver Form die Entstehung, Aufrechterhaltung sowie die Reduktion von Stereotypen und Vorurteilen besser zu verstehen. Folgende Fragen werden jeweils anhand englischsprachiger Studien (Originalarbeiten) behandelt: Was sind die kognitiven Grundlagen von Kategorisierungsprozessen („Wir“ und „Sie“)? Wie entstehen Stereotype und Vorurteile? Wie können sie gemessen werden? Und wie können Stereotype und Vorurteile reduziert werden?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Becker
Seminar Stereotype und Vorurteile B (1. Fachsemester)
Mo 14-16 Uhr, Beginn: 9.11.2020
synchrone und asynchrone Online-Lehre, ab und an Treffen zum angegebenen Zeitpunkt im HS Psychologie
(03LE36S-ID1124)

Stereotype und Vorurteile sind klassische Konstrukte aus der Sozialpsychologie, die oft als die zentralen mentalen Vorläufer von Intergruppenkonflikten gesehen werden. Ziel des Seminars ist es, in interaktiver Form die Entstehung, Aufrechterhaltung sowie die Reduktion von Stereotypen und Vorurteilen besser zu verstehen. Folgende Fragen werden jeweils anhand englischsprachiger Studien (Originalarbeiten) behandelt: Was sind die kognitiven Grundlagen von Kategorisierungsprozessen („Wir“ und „Sie“)? Wie entstehen Stereotype und Vorurteile? Wie können sie gemessen werden? Und wie können Stereotype und Vorurteile reduziert werden?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul G3 – Allgemeine Psychologie I

Kiesel

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (3. Fachsemester)

Synchrone Online-Lehre Mo 12-14 Uhr, Beginn: 2.11.2020

(03LE36V-ID1130)

Die Allgemeine Psychologie I behandelt grundlegende Funktionen menschlicher Informationsverarbeitung und Handlungssteuerung. In der Vorlesung werden die Themen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Psychomotorik, Gedächtnis und Wissen, Denken und Problemlösen besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur, Inhalt: Vorlesung anhand Powerpointfolien plus ergänzende Literatur) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul G3
- Literatur:
Kiesel, A. & Spada, H. (Ed.). (2018). *Lehrbuch Allgemeine Psychologie*. Göttingen: Hogrefe
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Allgemeine Psychologie I (3. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Thomaschke Asynchrone Online-Lehre, ab 2.11. auf Ilias

B Monno Asynchrone Online-Lehre, ab 2.11. auf Ilias

C L. Müller Asynchrone Online-Lehre, ab 2.11. auf Ilias

D Straub Asynchrone Online-Lehre, ab 2.11. auf Ilias

(03LE36S-ID1131- 03LE36S-ID1134)

In den Seminaren werden Themen der Allgemeinen Psychologie I behandelt. Das Seminar vertieft einzelne Inhalte der Vorlesung, insbesondere solche, die erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten, und ergänzt die Vorlesung um wichtige Inhalte, die dort aus Zeitgründen nicht behandelt werden können. Ziel ist es, eine aktive Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff zu fördern. Deshalb werden die Themen auf verschiedene Weise interaktiv aufgearbeitet, z. B. durch kleine Übungen, Gruppenarbeiten oder Kurzpräsentationen mit vertiefender Diskussion. Zudem wird es eine schriftliche Aufgabe (Forschungsbericht) sowie eine Posterpräsentation geben. Diese Aufgaben werden in den Seminarstunden gemeinsam besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Studienleistung: Erfolgreiches Erstellen einer zweiteiligen Seminarpräsentation und aktive Teilnahme im Sinne von schriftlichem Feedback zu anderen Seminarpräsentationen, Hausarbeit; 3 ECTS-Punkte für das Modul G3
- Literatur: die zur Vorlesung angegebenen Titel sowie die in der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Texte
- Begleitmaterialien: Am 2.11. werden die auf HISinOne eingeschriebenen Teilnehmenden automatisch einem entsprechenden Ilias-Kurs hinzugefügt. Erste dort eingestellte Aufgaben müssen bis zum 4.11. bearbeitet werden.

Modul G6 – Differentielle Psychologie

Stächele

Vorlesung Differentielle Psychologie (3. Fachsemester)

Mi 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre

(03LE36V-ID1160)

Die Differentielle Psychologie behandelt Bereiche und Determinanten interindividueller Unterschiede. Folgende Themen werden besprochen: Grundlagen der wissenschaftlichen Persönlichkeitspsychologie, Grundlegende Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie, Psychometrie der Persönlichkeit, Klassifikationen, neurobiologische Grundlagen, Anlage vs. Umwelt, Intelligenz, Temperament, Interpersonale Stile, Exkurs: Persönlichkeitsstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur über den Vorlesungsinhalt) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul G6
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Übungen Differentielle Psychologie (3. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Scheller, Gerstner asynchrone Online-Lehre, über ILIAS

B Gerstner, Scheller asynchrone Online-Lehre, über ILIAS

Erster Termin findet am **6.11. von 11:00-12:30 Uhr als synchrones** online-Treffen per Zoom statt: Einladungen werden per ILIAS versendet

(03LE36Ü-ID1161-03LE36Ü-ID1162)

Die Veranstaltung behandelt vertiefend ausgesuchte Themen der Vorlesung. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kompetenzen in der Diskussion einer konkreten Fragestellung der Persönlichkeitspsychologie. Dabei sollen aktuelle Originalarbeiten aus einem Fachjournal im Rahmen einer Postersession vorgestellt und kontrovers diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Protokoll oder Hausarbeit; 3 ECTS-Punkte für das Modul G6
- Literatur: Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Methodenfächer

Modul M1 – Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie

Bengel

Vorlesung Wissenschaftstheorie, Geschichte und Ethik der Psychologie

(1. Fachsemester)

Di 8-10 Uhr, synchrone Online-Lehre und HS Psychologie, Beginn: 3.11.2020

(03LE36V-ID1210)

In dieser Vorlesung werden grundlegende Fragen angesprochen und diskutiert, die für das Wissenschaftsverständnis der Psychologie relevant sind. Nach einer historischen Einführung wird die Psychologie sowohl als Geistes- und Sozialwissenschaft, als auch als Naturwissenschaft verortet. Es werden dabei Themen und Fragen der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Berufsethik in Forschung und psychologischer Praxis.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: Walach, H. (2020). Wissenschaftstheorie, philosophische Grundlagen und Geschichte der Psychologie (4. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Begleitmaterialien: ILIAS.

Tuschen-Caffier, Krautheim
Praktikum Datenerhebung (1. Fachsemester)

Plenumsveranstaltung:
Do 5.11., 19.11., 10.12., 7.1., 21.1., 11.2. 16-18 Uhr, überwiegend asynchrone
Online-Lehre via ILIAS, teilweise synchrone Online-Lehre via Zoom

Parallelveranstaltungen

Praktikumsgruppen A: Mo 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 9.11.2020
Praktikumsgruppen B: Mo 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 9.11.2020
Praktikumsgruppen C: Di 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 10.11.2020
Praktikumsgruppen D: Di 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 10.11.2020
Praktikumsgruppen E: Mi 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 11.11.2020
Praktikumsgruppen F: Mi 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 11.11.2020
Praktikumsgruppen G: Mi 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 11.11.2020
Praktikumsgruppen H: Mi 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 11.11.2020
ab und zu Kleingruppentreffen zur angegebenen Zeit im HS Psychologie
(03LE36V-ID1211 + 03LE36P-ID1212-03LE36P-ID1219)

Lehrveranstaltung Praktikum Datenerhebung besteht aus einer Plenumsveranstaltung (Vorlesung) und dem Praktikum, welches in den Praktikumsgruppen A bis H durchgeführt wird. Plenums- und Praktikumsgruppen wechseln üblicherweise einander im 14-Tage Rhythmus ab. Die Veranstaltung beginnt mit der Vorlesung (Plenum) in der 1. Semesterwoche (5.11.2020). Die erste Veranstaltung in den Praktikumsgruppen beginnt in der 2. Semesterwoche (9.11.2020 – 12.11.2020). Die regelmäßige und kontinuierliche Teilnahme an den Plenums- und Praktikumsgruppenterminen ist obligatorisch.

Das Praktikum Datenerhebung gibt Einführung in die wichtigsten Verfahren und Hilfsmittel, mit denen in der empirischen Psychologie Informationen gewonnen werden: Fremdbeobachtung und Selbstbeobachtung, Interview, psychologische Beurteilungsverfahren sowie psychologische Tests. Im Plenum werden die einzelnen Verfahren, Grundkenntnisse über wichtige methodische Prinzipien sowie typische Methodenprobleme mit Demonstrationen und Arbeitsbeispielen vorgestellt und erläutert. In den Parallelveranstaltungen werden die Hausarbeiten, die zur Vertiefung bearbeitet werden, besprochen sowie ergänzende Informationen und Übungen durchgeführt. Dabei wird kein spezielles Training, sondern die Vermittlung praktischer Erfahrungen mit der Vielfalt psychologischer Methoden angestrebt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 15 pro Parallelveranstaltung
- Studienleistungen: Anwesenheit und aktive Teilnahme an Übungen
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Begleitmaterialien: relevante Skripten werden zu Beginn der Veranstaltung ins Netz gestellt.

Modul M2 – Statistik

Leonhart
Übung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (1. Fachsemester)
Mo 8-10 Uhr und Do 8-10 Uhr (14-tägig) Synchrone Online-Lehre und HS
Psychologie, Beginn: 2.11.2020
(03LE36Ü-ID1220)

Grundlegende Begriffe und Methoden der statistischen Datenanalyse werden besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung sollen dazu befähigen, Ergebnisse psychologischer Studien auch kritisch zu bewerten und selbst erhobene Daten auszuwerten. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des Erlernten gesetzt, insbesondere mit des Statistikprogramms SPSS. In veranstaltungsbegleitenden Tutoraten werden die Inhalte der Übung wiederholt und die Umsetzung dieser Verfahren am Computer eingeübt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 6 ECTS-Punkte (HF) für das Modul M2, die Klausur muss spätestens beim zweiten Versuch bestanden sein

- Literatur:
 - Leonhart, R. (2017). Lehrbuch Statistik (4. überarbeitete Auflage). Bern: Huber
 - Leonhart, R. (2010). Datenanalyse mit SPSS. Bern: Hogrefe
 - Oder vergleichbare Literatur anderer Autoren (wird noch in der Veranstaltung besprochen)
- Begleitmaterialien: ILIAS

Leonhart
Tutorat Statistik zur Übung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (1. Fachsemester)
 Parallelveranstaltungen:

Kurs A	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs B	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs C	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs D	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche

(03LE36T-ID1221)

In diesen veranstaltungsbegleitenden Tutoraten werden die Inhalte der Übung wiederholt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung

Leonhart
Tutorat SPSS zur Übung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (1. Fachsemester)
 Parallelveranstaltungen:

Kurs A	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs B	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs C	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs D	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche

(03LE36T-ID1222)

In diesen veranstaltungsbegleitenden Tutoraten wird die Umsetzung des in der Übung erarbeiteten Stoffs am Computer eingeübt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung

Modul M4 – Qualitative Methoden

Übungen Qualitative Methoden (3. Fachsemester)
 Parallelveranstaltungen

A Wägerle
Do 10-12 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36Ü-ID1241)

B Helmes
Do 10-12 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36Ü-ID1242)

Qualitative Forschung geht von anderen erkenntnistheoretischen Grundannahmen aus als quantitative Forschung, basiert auf anderen Leitgedanken und widmet sich anderen Forschungsfragestellungen. Sie zielt vor allem auf das Verstehen ab, warum Menschen etwas mit welchem Ziel tun und welche Bedeutung sie diesen Dingen geben. Für die Psychologie ist sie vor allem für die Rekonstruktion der subjektiven Perspektive von Personen geeignet und bietet hierfür eine Fülle von Methoden und Forschungsstrategien an.

Die Übung führt in theoretischen Teilen und mit praktischen Umsetzungen in die Methodologie und Methodik qualitativer Sozialforschung ein.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 60 pro Parallelveranstaltung
- Studienleistung: Anwesenheit und aktive Teilnahme an Gruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (schriftlicher Erfahrungsbericht zum Forschungsprojekt) kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul M4
- Literatur:
 - Charmaz, K. (1996). The Search for Meanings- Grounded Theory. In J. A. Smith, R. Harré, & L. Van Langenhove (Eds.), *Rethinking Methods in Psychology* (pp. 27–49).
 - Flick, U. et al. (Hrsg.) (2007). *Qualitative Forschung : ein Handbuch* (5. Aufl.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.
 - Lucius-Hoene, G., & Deppermann, A. (2004). *Rekonstruktion narrativer Identität. Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS.
- Begleitmaterialien: Online

Modul M5 – Testtheorie und Grundlagen psychologischer Diagnostik

Stächele, Endres

Grundlagen psychologischer Diagnostik (5. Fachsemester)

erste Semesterhälfte (Stächele):

Di 12:30-14:00 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 3.11.2020

zweite Semesterhälfte (Endres):

**Di 12:30-14:00 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 15.12.2020
(03LE36V-ID1253)**

In der Vorlesung werden Grundlagen psychologischer Diagnostik vermittelt und Psychologische Diagnostik als „angewandtes Methodenfach“ eingeführt. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen, die in den Seminaren „Psychometrische Verfahren“ und „Beobachtung und Interview“ methodenspezifisch vertieft werden. Die Lehrveranstaltungen der Module M5 und M6 schaffen somit grundlegende fachliche Voraussetzungen für eine kompetente diagnostische berufliche Tätigkeit.

Einführend werden verschiedene Definitionen, die Ziele und Funktionen sowie die verschiedenen Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik erläutert. Zu den Grundlagen psychologischer Diagnostik zählt auch die Vorstellung und Diskussion von Kriterien zur Evaluation der methodischen Qualität (z. B. Testgütekriterien) und der „praktischen“ Qualität (z. B. diagnostische Leitlinien). Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung psychologischer Diagnostik werden rechtliche und ethische Themen behandelt.

Mit Bezug zu einzelnen Anwendungsfeldern werden die Grundlagen exemplarisch vertieft, beispielsweise bzgl. Motivation und Lernprozessdiagnostik. Es werden Verfahren für die Einzelfall- als auch zur Gruppendiagnostik berücksichtigt. Dabei wird der Einsatz neuer Technologien im Rahmen psychologischer Diagnostik vorgestellt (verschiedene Formen PC-gestützter Diagnostik).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studiengang Bachelor Psychologie, nur HF
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul M5
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul M6 – Diagnostische Verfahren

Seminare Interview und Beobachtung (5. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Glattacker **Mo 10-12 Uhr**

B Lott **Mo 10-12 Uhr**

C Thörel **Mo 12-14 Uhr**

D Thörel **Mo 14-16 Uhr**

Kombination aus synchroner und asynchroner Online-Lehre, Beginn: 2.11.2020

Wir werden die Studierenden rechtzeitig vor Seminarbeginn kontaktieren und ihnen die Links zu Ilias und Zoom bekannt geben.

(03LE36S-ID1266-03LE36S-ID1269)

Im Seminar werden die diagnostischen Verfahrensgruppen Interview und Beobachtung behandelt.

Im ersten Teil des Seminars werden theoretische und methodische Grundlagen und Varianten dieser Verfahren vorgestellt und ihr Stellenwert im Rahmen psychologischer Diagnostik sowie Besonderheiten im Vergleich zu anderen diagnostischen Methoden der Psychologie verdeutlicht. Interview und Beobachtung werden zur Beantwortung diagnostischer Fragestellungen in unterschiedlichen psychologischen Tätigkeitsfeldern eingesetzt: z.B. im Rahmen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, der Pädagogischen Psychologie (z.B. Schulpsychologie), der Rehabilitationspsychologie und der Wirtschaftspsychologie (u.a. Eignungsdiagnostik).

Im zweiten werden von Arbeitsgruppen ausgewählte Interview- und Beobachtungsverfahren vorgestellt, fachlich-wissenschaftlich bewertet und im Plenum diskutiert. Darüber hinaus soll die Durchführung praktisch geübt werden.

Anders als bei den psychometrischen Verfahren (M6 Seminar im SoSe) kommt bei diesen Verfahren der Person der Diagnostikerin/des Diagnostikers insofern ein höherer Stellenwert zu, als dieser die „Datenerhebung“ im direkten Kontakt mit dem Probanden vornimmt. Daher gilt es, seine Person und Position im diagnostischen Vorgehen gründlich zu berücksichtigen und zu reflektieren.

Wir werden die Studierenden rechtzeitig vor Seminarbeginn kontaktieren und ihnen die Links zu Ilias und Zoom bekannt geben

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Referate und Durchführungen ausgewählter Verfahren
- Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul M6
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul M7 – Empirisch-Experimentelles Praktikum

Empirisch-Experimentelles Praktikum (5. Fachsemester)		
Allgemeine Psychologie	Thomaschke, Kiesel	Do 10-12 Uhr + weitere Termine synchrone Online-Lehre Veranstaltung findet überzoom statt. Am 4.11. werden die in HISinONE registrierten Teilnehmenden automatisch einem Ilias-Kurs zugeordnet. Darüber wird ein Link zum ersten Zoom Termin für den 5.11. verschickt.
Biologische Psychologie	Schiller, Heinrichs.	Do 8-13 Uhr synchrone Online-Lehre
Klinische Psychologie	Tuschen-Caffier, Hauffe, Jablonowski	Di 9-14 Uhr, synchrone Online-Treffen via Zoom, ggf. Kleingruppentreffen in Präsenz
Neuropsychologie	Palmieri	Do 12-17 Uhr synchrone Online-Lehre und Präsenz in SR 2003
Pädagogische Psychologie	Endres	Do 8-13 Uhr synchrone Online-Lehre
Rehabilitationspsychologie	Sander, Büscher	Kernzeit Do 9-12:30 + weitere Termine synchrone Online-Lehre
Sozialpsychologie	Rothe-Wulf	Di 8-13 Uhr synchrone Online-Lehre, teilw. Kleingruppentreffen in Präsenz SR 4003 Beginn: 3.11.2020
Wirtschaftspsychologie	Rockstroh, Freihaut	Do 14-16 Uhr + weitere Termine, Start 5.11.2020 synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36P-ID1271- 03LE36P-ID1278)		

Die Lehrveranstaltung dient der theoretischen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Aufbauend auf diese Fragestellung folgen Planung, Durchführung und Auswertung einer Studie. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen (3 Studierende). Ziel ist die Vermittlung forschungsmethodischer Grundkenntnisse als Voraussetzung für selbständige Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Kritik einer empirischen Untersuchung. Hierzu werden mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung sämtliche Stadien vom Literaturstudium bis zur Abfassung eines Forschungsberichts durchlaufen. In der Regel können die Studierenden, in der Abteilung, in der sie das Empirisch-experimentelle Praktikum besucht haben, die Bachelorarbeit schreiben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF; erfolgreich abgeschlossener Besuch der Module M1, M2, M3 und M4
- Teilnahmebeschränkung: 15 Studierende pro Parallelveranstaltung
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und mündliche und schriftliche Darstellung eines psychologischen Experiments
- Prüfungsleistung: Erstellung eines Praktikumsberichts; 6 ECTS-Punkte für das Modul M7

Anwendungsfächer

Modul A1 – Klinische Psychologie

Grundlagenmodul KRN I

Tuschen-Caffier

Vorlesung Klinische Psychologie (3. Fachsemester)

Mo 14-16 Uhr, überwiegend synchrone Online-Lehre via Zoom, teilweise asynchrone Online-Lehre via ILIAS, Beginn: 2.11.2020 (03LE36V-ID1310)

Die Vorlesung Klinische Psychologie gibt einen Überblick über die Symptomatik, Klassifikation, Ätiologie und Behandlung der wichtigsten psychischen Störungen.

Nach einer allgemeinen Einführung in theoretische Grundlagen und Konzepte der Klinischen Psychologie (u.a. Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Klassifikation) werden über die Veranstaltungstermine hinweg fortlaufend psychische Störungen (z. B. Angststörungen, Depressionen, Essstörungen) u. a. anhand von Fallbeispielen vorgestellt; zudem wird jeweils der aktuelle Stand der Forschung zur Psychotherapie der Störungen beschrieben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung kann abgelegt werden (Klausur): 5 ECTS-Punkte für das Modul A1
- Literatur: Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Klinische Psychologie (3. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Lützenburger Mo 8-10 Uhr, Beginn: 2.11.2020 via Zoom

B Hauffe Mo 8-10 Uhr, Beginn: 2.11.2020 via Zoom

C Lützenburger Mo 10-12 Uhr, Beginn: 2.11.2020 via Zoom

D Hauffe Mo 10-12 Uhr, Beginn: 2.11.2020 via Zoom

Vorwiegend synchrone Online-Lehre, Beginn: 2.11.2020 via Zoom, weitere

Informationen per E-Mail / ILIAS

(03LE36S-ID1311- 03LE36S-ID1314)

In den Seminaren werden ausgewählte Themen der Vorlesung Klinische Psychologie aufgegriffen und vertieft. Einzelne Störungsbilder aus dem Erwachsenen- und Kinder- und Jugendbereich werden bezüglich der speziellen Psychopathologie und der differentialdiagnostischen Einordnung mit dem Schwerpunkt der praktischen Auseinandersetzung behandelt. Schließlich wird auf die psychotherapeutische Behandlung nach Zielgruppen (z. B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene), bei speziellen Störungsbildern und Behandlungssettings eingegangen. Die aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmenden wird vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Gestaltung einer Vertiefungseinheit
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 3 ECTS-Punkte für das Modul A1
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul A3 – Arbeits- und Organisationspsychologie

Grundlagenmodul L&A I

Schüpbach
Vorlesung Arbeits- und Organisationspsychologie (5. Fachsemester)
Mi 12-14 Uhr, teilweise synchrone Online-Lehre, Beginn: 4.11.2020
(03LE36V-ID1330)

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige evidenzbasierte Ansätze der Arbeits- und Organisationspsychologie zu menschlicher Arbeit in den Spannungsfeldern der Arbeitswelt 4.0. Dazu gehören Themen wie die Bedeutung der Arbeit im Leben; Arbeiten in soziotechnischen Systemen; Arbeitsmotivation, Commitment und Arbeitszufriedenheit; Stress, Burnout und Ressourcen; Personalauswahl und -entwicklung; Management und Führung; Arbeit im Team. Im Zentrum steht die Frage, wie wir aus psychologischer Sicht Arbeit im digitalen und gesellschaftlichen Wandel so analysieren, bewerten und mitgestalten können, dass sie ihre gesundheits- und kompetenzförderlichen Potentiale entfalten und sich so auch positiv auf andere Lebensbereiche auswirken kann.

Die Vorlesung wird überwiegend asynchron angeboten, d.h. Bildschirmpräsentationen und MOOC-Videos werden ab 2. Nov. 2020 nach und nach in Ilias eingestellt. Einige Termine erfolgen jeweils um 12:15 Uhr synchron via Zoom: 4. Nov. Einführung und Organisation der Vorlesung; 25. Nov., 16. Dez., 20. Jan. 2021 jeweils Klärung von Fragen zum Stoff der letzten, Vorbesprechung des Stoff der folgenden Vorlesungseinheiten; 10. Feb. offene Fragen, Informationen zur Klausur.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur:
 - Nerdinger, F., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). Lehrbuch Arbeits- und Organisationspsychologie (3. Aufl.). Heidelberg, Berlin, New York: Springer
 - Sonntag, Kh., Frieling, E. & Stegmaier, R. (2012). *Lehrbuch Arbeitspsychologie* (3. Aufl.). Bern: Huber.Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Freihaut
Seminar Beruflicher Stress und Stressmanagement (5. Fachsemester)
Vorbesprechung:
Mo 9.11. 8-10 Uhr synchrone Online-Vorbesprechung
Asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1331)

Stressbedingte Erkrankungen zählen laut der Weltgesundheitsorganisation zu einem der stärksten Gesundheitsrisiken unserer Gesellschaft im 21. Jahrhundert und der Beruf wird dabei häufig als eine der Hauptursachen diskutiert. Ziel des Seminars ist es deshalb, Stress und Stressmanagement im beruflichen Kontext genauer zu beleuchten und mögliche Interventionsmaßnahmen kennen zu lernen. Dafür werden sowohl theoretische Hintergründe als auch praktische Anwendungen thematisiert. Darauf aufbauend sollen die Studierenden typische Stressmanagementprogramme praxisnah vorstellen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Konzeption einer Intervention)
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur:
 - Zapf, D. & Semmer, N. K. (2004). Stress und Gesundheit in Organisationen (S. 1007-1112). In H. Schuler (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Themenbereich D, Serie III, Band 3 Organisationspsychologie* (2. Aufl.) (S. 1007-1112). Göttingen: Hogrefe
 - Semmer, N. K. & Zapf, D. (2004). Gesundheitsbezogene Interventionen in Organisationen. In H. Schuler (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Themenbereich D, Serie III, Band 3*Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird im Seminar bekannt gegeben

Göritz**Seminar Forschungsspiegel der Wirtschaftspsychologie (5. Fachsemester)
Fr 10-12 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1332)**

Anhand neuer, in hochrangigen Fachzeitschriften veröffentlichter Artikel lernen die Studierenden den theoretischen und methodischen Forschungsstand bzgl. diverser wirtschaftspsychologischer Themen kennen. Auf Basis vorgegebener Zeitschriftenartikel gestalten die Studierenden je eine Seminareinheit.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen), Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: wird in ILIAS eingestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Körner**Seminar Ansätze und Konzepte der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung
(5. Fachsemester)
Mi 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1333)**

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über theoretische Konzepte, empirische Untersuchungen und praktische Ansätze der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung. Dabei werden Ansätze zur Durchführung von Potenzial-, Team- und Organisationsanalysen sowie darauf basierende Konzeptionen von Interventionen (z.B. Trainings, Coachings, Team-, und Organisationsentwicklungsmaßnahmen) erarbeitet. Ebenfalls werden Methoden und Kriterien zur Überprüfung des Erfolgs von Interventionen diskutiert. Weitere Themen, die im Rahmen des Seminars besprochen werden, sind die verschiedenen Führungsstile sowie deren Einfluss auf das Verhalten und die psychische Gesundheit der Mitarbeiter, Führungskräftetrainings sowie Anforderungs- und Kompetenzanalysen als Instrumente der Personalentwicklung. Aktuelle Herausforderungen, wie z.B. virtuelle, internationale oder altersheterogene Teams, Personalauswahl mit Hilfe von sozialen Medien und/ oder Konzepte wie beispielsweise Achtsamkeit, Diversität, Arbeitsengagement können ebenfalls erörtert werden. Die Themen werden in Kleingruppen erarbeitet und im Seminar präsentiert und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Referat, Fallbearbeitung / Rollenspiel / Gruppenarbeit / Konzipierungsübung / Erhebung, Dokumentation)
- Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Veranstaltungen für die Ergänzung zum polyvalenten Bachelor

Lützenburger, Kölling, Udvardi-Lakos

Übung Grundlagen der Pädagogik für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (3. und 5. Fachsemester)

4 Parallelveranstaltungen

A Lützenburger Mi 4.11. 8-10, Mi 9.12. 8-11, Mi 27.1. 8-11 Uhr

B Kölling Mi 11.11. 8-10, Mi 16.12. 8-11, Mi 3.2. 8-11 Uhr

C Udvardi-Lakos Mi 4.11. 16-18, Mi 9.12. 16-19, Mi 27.1. 16-19 Uhr

D Udvardi-Lakos Mi 11.11. 16-18, Mi 16.12. 16-19, Mi 3.2. 16-19 Uhr

Asynchrone Online-Lehre und 3 Termine synchrone Online-Lehre

(03LE36Ü-ID1411-03LE36Ü-ID1414)

In diesem Nachqualifizierungsmodul werden Theorien und Ergebnisse zur Erziehung und Bildung, Lernschwierigkeiten und pädagogischen Interventionen, sowie rechtliche und familien- und sozialpolitische Aspekte angesprochen. Außerdem werden kulturelle und soziale Einflüsse auf Erziehung und Bildung betrachtet. Die theoretischen Inhalte werden anhand von E-learning-Materialien im Selbststudium erarbeitet und von den Dozierenden begleitet. Dieses Wissen wird an den Präsenzterminen anhand von Fallbeispielen praktisch angewendet, vertieft und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF, ab dem 3. Semester
- Teilnahmebeschränkung: 60
- Anmeldung: Online-Belegverfahren
- Studienleistung: Selbständige Erarbeitung der Theorie mit Hilfe der E-learning Materialien, Anwesenheit und aktive Teilnahme an drei synchronen Online-Terminen, schriftliche Vorbereitung für synchrone Termine
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: E-learning Materialien via ILIAS (Zugang zu ILIAS wird am Anfang des Semesters per Email/von den Dozierenden veranlasst)

Hein, Normann, Aktories, Szabo, Frase

Grundlagen der Pharmakologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (3. und 5. Fachsemester B.Sc.)

Mo 9.11. 16-18 Uhr

Mo 16.11., 23.11., 30.11. und 7.12. 16-19 Uhr

Kombination aus synchroner und asynchroner Online-Lehre

(03LE36V-ID1430)

In der ersten Veranstaltung der Vorlesungsreihe werden Grundlagen der Pharmakologie vermittelt. In den weiteren Veranstaltungen, die von Lehrenden der Pharmakologie und der Psychiatrie gemeinsam geleitet werden, werden anhand einer PatientInnenvorstellung Grundlagen, Indikationen, Vorgehen und Nebenwirkungen der Psychopharmakotherapie wichtiger psychiatrischer Erkrankungen (affektive Störungen, Psychosen, Schlafstörungen, ADHS) vermittelt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF, ab dem 3. Semester
- Teilnahmebeschränkung: 200
- Anmeldung: Online-Belegverfahren
- Studienleistung: aktive Teilnahme
- Prüfungsleistung: Multiple-Choice-Klausur (voraussichtlich 14.12.), 2 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: ILIAS

Heinrichs

Grundlagen der Medizin für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (3. und 5. Fachsemester B.Sc.)

Mo 16-20 Uhr, synchrone Online-Lehre, ab Januar 2021

(03LE36V-ID1420)

Grundkenntnisse über die biologischen Grundlagen des Verhaltens stellen eine wesentliche Voraussetzung zum Verständnis von Ätiologie, Pathogenese und Aufrechterhaltung psychischer und psychosomatischer Störungen dar. Die

Berücksichtigung der komplexen psychobiologischen Zusammenhänge hat außerdem einen zunehmenden Stellenwert für eine adäquate Diagnostik und Therapie. Die Vorlesung vermittelt anhand ausgewählter Krankheitsbilder grundlegende Kenntnisse über körperliche Prozesse, Krankheiten, Behinderungen und medizinische Behandlungsverfahren, die bei der Ausübung von Psychotherapie von Bedeutung sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF, ab dem 3. Semester
- Teilnahmebeschränkung: 200
- Anmeldung: Online-Belegverfahren
- Studienleistung: aktive Teilnahme
- Prüfungsleistung: Klausur, 4 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: ILIAS

Fachfremdes Wahlmodul

Benz, Feige, Frase, Riemann, Spiegelhalter
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.
- Anmeldung: nicht erforderlich

Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme wird nicht über die zentrale Seminarplatzvergabe geregelt. Falls keine Anmelde-möglichkeit angegeben ist, einfach zur Vorbesprechung bzw. zum ersten Seminartermin gehen.

Vorlesungen

Bengel, Farin-Glattacker
Vorlesung Reha-Update (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Termine und Themen werden durch Aushang /Homepage bekannt gegeben
(03LE36V-ID400)

Die Veranstaltung greift aktuelle Themen der Rehabilitationspraxis und der Rehabilitationsforschung auf. Die Reha-Update-Veranstaltungen werden auf der Homepage der Abt. für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie angekündigt

Seminare

Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalder, Steinmetz
Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.
- Anmeldung: nicht erforderlich

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung des Blockseminars:
Fr 6.11.2020, 14-16 Uhr, synchrone Online-Besprechung
Blocktermine voraussichtlich (Absprache bei Vorbesprechung):
Fr 18.12. 14-18 Uhr asynchrone Übermittlung von Materialien via Mail und synchrone Diskussion mittels Zoom, Sa 19.12. 9-16 Uhr voraussichtlich im HS Psychologie
Fr 15.1. 14-18 Uhr asynchrone Übermittlung von Materialien via Mail und synchrone Diskussion mittels Zoom, Sa 16.1. 9-16 Uhr voraussichtlich im HS Psychologie
(03LE36S-ID410)

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil im darauffolgenden Sommersemester konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Anmeldung: bis zum 2.11.2020, Rückfragen: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Literatur:
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Farin-Glattacker
Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Di 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 3.11.2020
Details nach Anmeldung per E-Mail
(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung bitte bis 16.10.2020 per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
 - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Strauch

Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit

(ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Blocktermine:

Synchrone Online-Lehre Do 14.01./21.01./28.01./04.02.2021 16-20 Uhr

(03LE36S-ID417)

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Die Veranstaltung ist jedoch mit 2 ECTS im Praxismodul Entrepreneurship am Zentrum für Schlüsselqualifikationen anrechenbar. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Verbindlich für ALLE Termine bis zum 07.01.2021 per Mail an lehre@markusstrauch.de
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Weis, Baadte, Binkowski, Kiemen

Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Mo 16-18 Uhr, asynchrone und synchrone Online-Lehre in ILIAS und Zoom,

Beginn: 02.11.2020

(04LE24S-CCCF2021FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung über ILIAS, Nachfragen an eva-lina.armatage@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Spiegelhalder

Seminar Die UK Biobank - ein Datensatz zur Auswertung epidemiologischer psychologischer Fragestellungen (ab 3. Fachsemester B.Sc.)

**Do 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 5.11.2020
(03LE36S-ID432)**

Öffentlich zugängliche epidemiologische Datensätze bieten die Möglichkeit, bestimmten psychologischen Fragestellungen wissenschaftlich nachzugehen, ohne sich Sorgen um eine zu kleine Stichprobengröße machen zu müssen. Im Rahmen dieses Seminars werden die Daten der UK Biobank vorgestellt und es werden anhand dieser Daten Fragestellungen entwickelt, Daten ausgewertet und Ergebnisse diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur Hauptfach
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bis 30.10. per E-Mail an: Kai.Spiegelhalder@uniklinik-freiburg.de
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Zeiss

Seminar Kultursensible Psychotherapie (ab 5. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechungen:

Di 10.11. und 17.11. 16-18 Uhr synchrone Online-Lehre

Blocktermine:

Fr 15.1. 16-20 Uhr, Sa 16.1. 8-16 Uhr synchrone Online-Lehre

Fr 22.1. 16-20 Uhr, Sa 23.1. 8-16 Uhr synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID420)

Interkulturelle Kompetenz zeichnet sich durch die drei Säulen *Wissen*, *Fertigkeiten* und *Einstellungen / Bewusstsein* aus. Im Zentrum des Seminars steht die Beschäftigung mit eigenen Einstellungen und der (Weiter-)Entwicklung eines Bewusstseins für und eine Haltung in kultursensiblen Situationen. Die eigene kulturelle Eingebundenheit sowie damit verbundene Werte und Normen werden reflektiert und zu den Wertesystemen anderer Kulturen in Beziehung gesetzt. Inhaltlich setzt sich das Seminar mit den Themen Migration als Lebensereignis, dolmetschergestützte Psychotherapie, Kultur und Psychotherapie sowie Stereotypen und Vorurteilen auseinander. Die Teilnehmer erlernen, wie sie mit fehlendem Wissen über eine unbekannte Kultur und Stolpersteine in psychotherapeutischen Situationen umgehen können und so den Beziehungsaufbau zu Patienten mit einem anderen kulturellen Hintergrund erleichtern können. Darüber hinaus wird der psychotherapeutische Prozess in seinen Rahmenbedingungen, der Diagnostik- sowie Therapiephase kultursensibel betrachtet. Die TeilnehmerInnen gestalten das Seminar durch kleine Gruppen- oder bei Wunsch auch Einzel-Beiträge nach eigenen Interessenschwerpunkten und Kompetenzen mit.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung ab dem 4. Semester im Bachelor-Studiengang oder in einem der Master-Studiengänge Psychologie, nur Hauptfach
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Anmeldung: Bitte per E-Mail an tina.zeiss@psychologie.uni-freiburg.de unter Angabe der Semesterzahl und B.Sc. oder M.Sc, Anmeldeschluss: 15.10.2020
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie

(ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Wird von studentischen Gruppen auf Basis des vorliegenden Materials und ILIAS-Kurses selbst durchgeführt (entwickelt von C. Pfeuffer)

Mi 4.11., 11.11., 25.11., 9.12., 16.12., 13.01., 27.01. jeweils 18-19:30 Uhr

synchrone Online-Lehre

Bitte via HISinONE anmelden

(03LE36S-ID436)

Oft fehlt im Rahmen des Pflichtcurriculums die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. Im Rahmen dieses Seminars werden Sie hands-on anhand eines Beispiels, das Sie beschreiben, erarbeiten, worauf für die jeweiligen Teile einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Psychologie zu achten ist. Dabei gehen Sie von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis aus. Das Seminar wird Workshop-Charakter haben und die Teilnehmer*innen werden zur Einübung des Erlernten zwischen den gemeinsamen Online-Terminen jeweils Teile einer wissenschaftlichen Arbeit schreiben und sich jeweils auf Basis der erlernten Kriterien gegenseitig begutachten und Feedback geben.

Dieses Seminar wird nicht durch eine/n Dozent*in betreut, sondern wird durch die Studierenden auf Basis eines Ablaufplans, eines strukturierten ILIAS-Kurses und vorliegender Materialien (z.B. Videoaufzeichnungen mit Informationen und Arbeitsanweisungen) selbst durchgeführt.

Das Seminar wird im Wintersemester 2020/21 als Online-Seminar stattfinden. Detaillierte Informationen zum Seminarablauf sowie zu den Online-Terminen erhalten Sie nach Anmeldung in HisInOne über den ILIAS-Kurs, in den Sie automatisch eingetragen werden.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen sind zunächst in deutscher Sprache geplant, können aber gerne für die gesamte Seminargruppe oder einzelne Teilnehmer*innen auf Englisch erfolgen
- Vorbereitung: Für die einzelnen Seminarstunden werden jeweils einige Teilnehmer*innen mit der Organisation der Stunde (Herunterladen und Präsentation der Lehrvideos, Organisation der Gruppenarbeiten) beauftragt. Wenn Sie für eine Seminarstunde diese Aufgabe übertragen bekommen haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle Materialien rechtzeitig herunterladen.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Melden Sie sich in HisInOne für das Seminar an, um in den ILIAS-Kurs eingetragen zu werden und alle nötigen Informationen zu erhalten
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS